

WÄRMEENERGIE SPAREN

– KLIMA, RESSOURCEN UND GELDBEUTEL SCHONEN

INFOS UND TIPPS DES HILPOLTSTEINER BEIRATS FÜR NACHHALTIGKEIT



Der Beirat Nachhaltigkeit ist aus dem Umweltausschuss der Stadt Hilpoltstein hervorgegangen. Hier engagieren sich Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder des Stadtrats und der Stadtverwaltung für ein nachhaltigeres Hilpoltstein. Interessierte sind jederzeit willkommen, mitzumachen oder ihre Ideen und Impulse an den Beirat zu richten.

Angesichts von Klimakrise, Ressourcenknappheit und Preissteigerungen hat der Beirat Nachhaltigkeit die vielen Informationen rund um's Thema Wärmeenergie für die Hilpoltsteiner Bürgerinnen und Bürger zusammengefasst.

In diesem ersten Teil gibt er nützliche Tipps, um Energie und damit bares Geld zu sparen.

Neben großen Sanierungsmaßnahmen sind es auch die kleinen Dinge, mit denen wir alle im Privaten wie im Beruflichen etwas verändern, unsere persönliche Energiebilanz senken und damit Kosten spürbar reduzieren können.

In Hilpoltstein ist die Hälfte der gesamten benötigten Energie Wärmeenergie, die wir vor allem zum Heizen, aber auch zum Erzeugen von warmem Wasser brauchen.

2019 lag dieser Verbrauch bei rund 170.138 MWh, wovon 20% aus erneuerbaren und 80% aus fossilen Energieträgern gewonnen wurde.

Viel Potenzial, um besser zu werden!

Beim Bauen oder Sanieren können wir durch vielerlei Maßnahmen bis hin zum Passivhaus Energie sparen, doch auch im Bestand lässt sich durch viele kleine Schritte einiges erreichen und bares Geld sparen.

GROSSES POTENZIAL BEIM BAUEN UND SANIEREN:

Wer neu baut oder im Bestand saniert, kann nicht nur aktiv etwas für die Umwelt tun, sondern erhält auch Beratung und finanzielle Unterstützung.

Gefördert werden z.B.

- Einbau klimafreundlicherer Heizungen: z.B. Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaikanlagen

- Nutzung thermischer Solaranlagen für Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung
- Einbau von dichten, gut isolierten Fenstern und Türen
- Fassaden- und Dachdämmung des Hauses

ABER AUCH KLEINE MASSNAHMEN FÜHREN ZUM ERFOLG

Bei fast 14.000 Menschen in Hilpoltstein haben auch kleine Maßnahmen, bei denen viele mitmachen, schon einen großen Effekt!

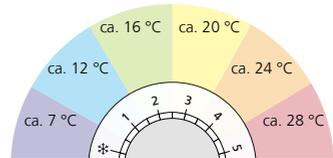
Und gerade im privaten Bereich gibt es jede Menge Einsparmöglichkeiten, die sich nicht nur günstig auf die Umwelt auswirken, sondern auch und direkt auf den eigenen Geldbeutel. Mit unseren Tipps

könnten – bezogen auf ganz Hilpoltstein – jährlich rund 39,879 GWh eingespart werden. Und ein 3-Personenhaushalt hätte jährlich mit den folgenden Maßnahmen bis zu 1.000 Euro mehr zur Verfügung.

Also: Packen wir's an! Machen Sie mit!

EINSPARPOTENZIAL BEIM HEIZEN:

- Bei Abwesenheit Raumtemperatur an den Thermostaten oder durch die Einstellung von Heizzeiten an der Steuerung herunterregeln
- Heizung auf Sommerbetrieb einstellen, sodass nur Wasser erwärmt wird
- Heizkörper regelmäßig entlüften (v.a. vor Beginn der Heizperiode)
- Heizkörper und Thermostate nicht zustellen/zuhängen (keine Heizkörperverkleidungen!)
- Heizung von einem Fachbetrieb hydraulisch abgleichen lassen
- Raumtemperatur richtig einstellen:
 - Wohnzimmer ca. 20 °C
 - Schlafzimmer ca. 17 °C
 - weniger genutzte Räume ca. 16 °C (nicht niedriger – Schimmelgefahr!)
- Raumtemperatur nachts durch Einstellung der Nachtabsenkung um ca. 4°C drosseln
- Thermostate nicht voll aufdrehen, sondern gewünschte Raumtemperatur einstellen



Thermostateinstellung – Raumtemperatur

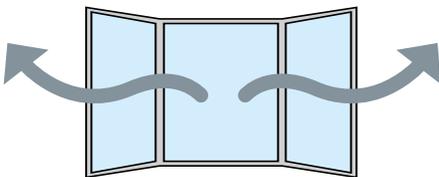
Quelle: www.heizsparer.de

Die 20 besten Tipps zum Heizkosten sparen, aufgerufen am 09.07.2022

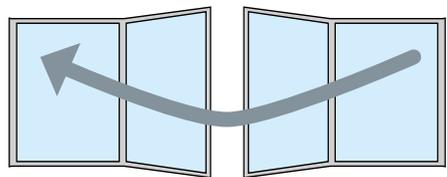
Eine um nur 1 °C niedrigere Raumtemperatur spart 6% des Wärmeenergieverbrauchs ein! Bei einem 3-Personenhaushalt mit 100m² Wohnfläche kann dies eine Einsparung von etwa 210 kWh oder 50 Euro pro Jahr ergeben.

EINSPARPOTENZIAL BEIM LÜFTEN

- mehrmals täglich kurz, aber intensiv stoßlüften
- mit weit geöffneten Fenstern und Türen querlüften
- Luftfeuchte messen und bei über 70% lüften, um Schimmelbildung zu vermeiden
- Fenster und Türen mit elastischen Dichtungen zwischen Flügel und Rahmen abdichten



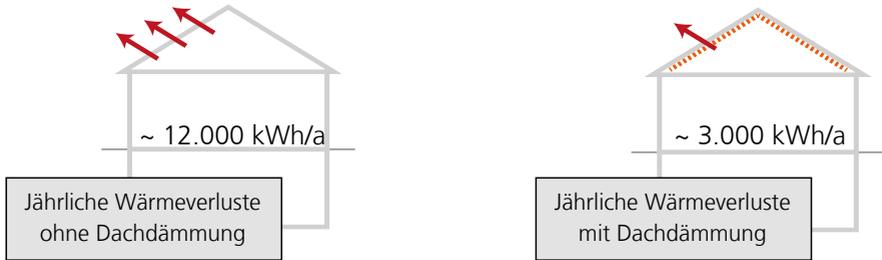
3-4 mal täglich
Stoßlüften



am besten:
Querlüften

EINSPARPOTENZIAL AN DER GEBÄUDEHÜLLE:

- Rollos oder Vorhänge während der Heizperiode nachts schließen
- Heizkörpernischen und Rollladenkästen dämmen
- Offen liegende Heizungsrohre isolieren (insbesondere im kalten Keller)
- Oberste Geschossdecke bzw. Dach dämmen



Quelle: dena: Machen Sie dicht: Energiesparen in Gebäuden, S. 9

Eine gute Dämmung führt mittelfristig zu hohen Einsparungen:

- Energieeinsparung ~ 9.000 kWh/a
- Kosten der Dachdämmung ab 1.500,00 €
- Jährliche Einsparung bis 720 €*

*bei einem Preis von 80 Ct/Liter Heizöl

EINSPARPOTENZIAL BEIM WARMWASSERVERBRAUCH

- Sparduschköpfe verwenden (zum Beispiel: Duschkopf mit einem Verbrauch von 6 Liter/Min anstelle herkömmlicher Produkte mit durchschnittlich 12-15 Liter/Min)
- duschen statt baden und kürzer duschen
- das Wasser beim Einseifen abstellen
- etwas kühler duschen (z.B. bei 31°C statt bei 37°C)
- evtl. großen Elektro-Warmwasserboiler durch modernen Durchlauferhitzer ersetzen

Quelle: Prof. Dr. Klaus-Uwe Moll, Technische Hochschule Ingolstadt

Bei einem 3-Personenhaushalt, in dem die Eltern täglich duschen und das Kind zweimal wöchentlich badet, kann die Verwendung eines Sparduschkopfs im Vergleich zu einem herkömmlichen rund 2200 kWh und 150 Euro pro Jahr einsparen.

KONTAKT

Stadt Hilpoltstein
Marktstraße 1
91161 Hilpoltstein

Beirat für Nachhaltigkeit
der Stadt Hilpoltstein

www.hilpoltstein.de/nachhaltigkeit/

WEITERE INFORMATIONEN

Eine Liste mit nützlichen Links finden Sie auf der Seite des Landratsamts Roth: www.landratsamt-roth.de/ena

Zu Fördermöglichkeiten und praktischen Tipps können Sie sich auch auf der Website des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz informieren: www.energiewechsel.de